

das keine laß wieder auff Kohlen zergehen / aber  
nicht zu heiß / wanns laulecht worden / so nimm

Roten Sandel /

Blutstein / jedes 2. Loth.

Gereinigte und gepulv. Regenwürmer / 4. L.

Klein gefeilte gedörrte Schwartzwurk / 1. L.

Roß von einem justificirten Kopff / 7. qv.

(von einem erschossenen / oder getödteten  
Pferdschädel ist auch gut.)

Mache alles zu subtilem Pulver / und vermisch  
unter die zerlassene feiste Stück / bis eine Salbe  
wird / die muß man in einem blechernen Büchse  
lein wol verwahren / und an einem laulechten Ort  
auffheben.

### Gebrauch dieser Salben.

Nimm das Wassen / Messer / Nagel / Beil / es  
sey was es wolle / womit die Wunden geschehen ist  
und salbe es ganz darmit / umwinde das Wassen  
mit einem reinen Papier / und verwahrts in einem  
stillen und laulechten auch saubern Ort / die Wun-  
den soll man nur mit Harn auswaschen / und ein  
leinen Tuch darüber binden. Zu den kleinen  
Wunden verbindt und salbt man das Gewehr  
nur einmal / zu den grossen Wunden aber zwey-  
mal.

Wann man nichts von dem Gewehr bekom-  
men kan, womit der Schaden geschehen ist / solle  
man

man